

# freiwillige Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

Zwischen den Parteien besteht ein Auftragsverhältnis/Versicherungsmaklervertrag. Damit der Versicherungsmakler seinen Auftrag umsetzen kann, werden alle in Betracht kommenden Daten des Auftraggebers im gesetzlich zulässigen Rahmen erhalten, verarbeitet, verwendet, gespeichert, übermittelt und weitergegeben.

## 1.) Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:

A-F S Thomas Noll Versicherungsmaklerbüro, Herr Thomas Noll

Sommerstr. 13, 90547 Stein

Tel: 0911-301 807, Fax: 0911-347 000 20

eMail: info@noll24.de

(nachfolgend Versicherungsmakler)

## 2.) Kunde / Auftraggeber

Herr, Frau, Firma

Vorname:
Name:
Straße:
Plz, Ort

(nachfolgend Auftraggeber)

## 3.) Einwilligung in die Datenverarbeitung, Zweckbestimmung

(1) Der Auftraggeber willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere auch Daten nach DSGVO Art. 4 Abs. 13 - 15 (z.B. Gesundheitsdaten) im Rahmen der gesetzlichen Regelungen (DSGVO, BDSG, StGB) vom Versicherungsmakler gespeichert und zum Zwecke der Vermittlung und Verwaltung an die dem Auftraggeber bekannten, kooperierenden Unternehmen weitergegeben werden dürfen. Im übrigen ist der Zweck auch die Direktwerbung.

(2) Art. 6 Abs. 1 a) und b) DSGVO bilden die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Auftraggebers.

(3) Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen eines beantragten Vertrages. Sie gilt auch bei anderweitig zu beantragenden Versicherungsverträgen oder bei künftigen Anträgen und Aufträgen des Auftraggebers.

(4) Der Versicherungsmakler darf Kundendaten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Auftraggebers, zur Einholung von Stellungnahmen und Gutachten, sowie zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen (z.B. Anwälte) weitergeben.

## 4.) Befugnis der Versicherer (Vertragspartner)

(1) Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass sämtliche Informationen und Daten, welche für den von ihm gewünschten Versicherungsschutz von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner (z.B. Versicherer) weitergegeben werden. Diese potenziellen Vertragspartner sind zur ordnungsgemäßen Prüfung und weiteren Vertragsdurchführung berechtigt, die vertragsrelevanten Daten – insbesondere auch die Gesundheitsdaten – im Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden.

(2) Soweit es für die Eingehung und Vertragsverlängerung erforderlich ist, dürfen diese Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten, an Rückversicherer oder Mitversicherer zur Beurteilung des vertraglichen Risikos übermittelt werden, sofern diese ebenfalls den Datenschutzregeln unterliegen.

# freiwillige Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

## 5) Mitarbeiter und Vertriebspartner

Der Auftraggeber erklärt seine Einwilligung, dass alle Mitarbeiter (auch künftige) und Erfüllungsgehilfen des Versicherungsmaklers seine personenbezogenen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, speichern, einsehen und für die im Maklervertrag festgelegten Zwecke verwenden dürfen. Zu den Mitarbeitern des Versicherungsmaklers zählen alle Arbeitnehmer, selbständige Handelsvertreter, Empfehlungsgeber und sonstige Erfüllungsgehilfen, die mit dem Versicherungsmakler eine vertragliche Regelung unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der DSGVO beachten.

## 6) Anweisungsregelung

Der Auftraggeber weist seine bestehenden Vertragspartner (z.B. Versicherer) an, sämtliche vertragsbezogenen Daten – auch die Gesundheitsdaten – an den beauftragten Versicherungsmakler unverzüglich herauszugeben. Dies insbesondere zum Zwecke der Vertragsübertragung, damit der Versicherungsmakler die Überprüfung von bestehenden Verträgen durchführen kann.

## 7) Speicherdauer, Löschung

Ihre Kundendaten werden nach Kündigung der Zusammenarbeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, gelöscht. Zur Rechtsverteidigung möglicher Schadenersatzansprüche können sich Löschfristen verlängern. Gleiches gilt für z. B. Pflichtversicherungen mit unbegrenzter Nachhaftung. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass sich der Löschantrag nicht auf revisionssichere Backupsysteme bezieht welche im Sinne einer Sperrung durchgeführt wird.

## 8) Rechte des Kunden als betroffene Person

Nach DSGVO besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung oder separat gegen die Verwendung Ihrer Daten zur Direktwerbung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

## 9) Rechtsnachfolger

(1) Der Auftraggeber willigt ein, dass die vom Versicherungsmakler erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, an einen etwaigen Rechtsnachfolger des Versicherungsmaklers bzw. einen Erwerber des Versicherungsbestandes weitergegeben werden. Damit kann auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Versicherungsmaklers erfüllen.

(2) Die zur Bewertung des Maklerunternehmens erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Maklerunternehmens weitergeleitet werden. Besondere personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 4 Nr. 15 DSGVO, zählen nicht zu den erforderlichen Kundendaten nach Satz 1. Diese dürfen daher nicht an einen potenziellen Erwerber übermittelt werden. Eine Überlassung dieser Daten erfolgt nach Absatz 1 erst nach der tatsächlichen Veräußerung oder Rechtsnachfolge.

## 10) Kooperationspartner, Auftragsdatenverarbeitung

(1) Der Versicherungsmakler arbeitet mit Kooperationspartnern zusammen. Die Kooperationspartner werden vom Versicherungsmakler bevollmächtigt, zum Zwecke der auftragsgemäßen Umsetzung des Maklervertrages, Daten des Auftraggebers zu verarbeiten, weiter zu geben und zu speichern. Den Kooperationspartnern wird die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Umfang der hiesigen Datenschutzerklärung erteilt. Dies gilt insbesondere für besondere persönlichen Daten, z.B. Gesundheitsdaten des Auftraggebers.

(2) Der Auftraggeber willigt in die Auftragsdatenverarbeitung ein, sofern das zur Erfüllung des Maklerauftrages notwendig ist.

# freiwillige Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

(3) Liste der Unternehmen:

- (1) ASC GmbH, Harburger Str. 13, 95444 Bayreuth
- (2) BCA AG, Hohenmarkstr. 22, 61440 Oberursel
- (3) Procheck24 GmbH, Landshuter Allee 8 80637 München
- (4) InterRisk Versicherungen, Carl-Bosch-Str. 5, 65203 Wiesbaden
- (5) Generali Versicherungen, Adenauerring 7, 81737 München
- (6) Alte Leipziger Versicherungen, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel
- (7) VHV Versicherungen, VHV-Platz 1, 30177 Hannover
- (8) Haftpflichtkasse Darmstadt, Darmstädter Str. 103, 64380 Roßdorf
- (9) Janitos Versicherung AG, Im Breitenspiel 2-4, 69126 Heidelberg
- (10) Häger Versicherungen, Engerstr. 118, 33824 Werther
- (11) Volkswohl Bund Versicherungen, Südwall 37-41, 44137 Dortmund
- (12) Prokundo GmbH, Südwall 37-41, 44137 Dortmund

## 11) Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung von personenbezogene Daten des Auftraggebers in Drittländer.

## 12) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Der Makler verzichtet auf eine automatische Entscheidungsfindung oder das sogenannte Profiling.

## 13) Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

(1) Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten – einschließlich der Gesundheitsdaten – kann durch den Auftraggeber jederzeit und ohne Begründung in Textform widerrufen werden. Die an der Vertragsvermittlung oder Vertragsverwaltung beteiligten Unternehmen werden sofort über den Widerruf informiert und verpflichtet, unverzüglich die gesetzlichen Regelungen der DSGVO und des BDSG umzusetzen.

### Folgen des Widerrufs

(2) Der Widerruf wird dazu führen, dass der Auftragszweck nicht mehr erfüllt werden kann. Es endet die vereinbarte Verpflichtung des Maklers gegenüber dem Widerrufenden.

(3) Der Auftraggeber hat jederzeit die Möglichkeit, sich beim jeweiligen Landesamt für Datenschutzaufsicht zu beschweren.

Landesbeauftragter für Datenschutz in Bayern  
Herr Prof. Dr. Thomas Petri  
Postfach 22 12 19  
80502 München  
Tel: 089-212 6720, Fax: 089-212 67250  
eMail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Bayerisches Landesamt für  
Datenschutzaufsicht  
Postfach 606  
91511 Ansbach  
Tel: 0981-53 1300, Fax: 0981-5398 1300  
eMail: poststelle@lda.bayern.de

---

Ort, Datum, Unterschrift